

Donnerstag, 2. Juni 1977

Blatt 1365

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Änderung der Wiener Stadtverfassung zur Begutachtung ausgesandt

Für rasche Nutzung des Betriebsbaugebiets St. Marx
Sportplatzübergabe im Heim der Stadt Wien für Kinder
und Jugendliche Döbling

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan: Umwidmungen im
Bereich des Autobahnknotens "Landstraße"

Stadtregion umfaßt 78 Niederösterreich-Gemeinden

Wiener Verkehrsverein zur Situation im internationalen
Studentenheim

Lokal:
(orange)

Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche: Umleitung in der
Laxenburger Straße

Modevorführung in der Hermes-Villa

Wiener bevorzugen Gemeinde-Jobs

101jährige Penzigerin

Ballett in Meidling

Penzing: "Die lustigen Weiber von Wien"

Aspernplatz wird Julius Raab-Platz

Sport:
(grün)

UdSSR-Besuch von Stadtrat Kurt Heller

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

2. juni 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1366

k o m m u n a l :

=====

fuer rasche nutzung des betriebsbaugbiets st. marx

1 wien, 2.6. (rk) die bezirksvertretung landstrasse ersuchte die zustaendigen stellen der gemeinde wien, fuer die ehestmoegliche verwirklichung der in den flaechenwidmungs- und bebauungsplaenen vorgesehenen das betriebsbaugbiet st. marx betreffenden konzepte Sorge zu tragen. ein diesbezuglicher antrag der sozialistischen fraktion wurde von der bezirksvertretung einstimmig beschlossen.

die antragsteller stellen mit bedauern fest, dass die schon vor jahren eingeleitete neustrukturierung des gebiets von st. marx ins stocken geraten ist. gerade die fertigstellung der autobahnbruecke bringt es mit sich, heisst es in dem antrag, dass von der bevoelkerung immer mehr die weitere verwertung der freien grundflaechen im betriebsbaugbiet st. marx und auch im industrieansiedlungsgebiet erdberger mais verlangt wird. in diesem gebiet besteht viel eher als anderswo die chance, hochwertige arbeitsplaetze zu schaffen. ein beispiel dafuer wird zweifellos mit der errichtung einer fleischfabrik sowie eines modezentrums gegeben.

in die gesamtueberlegungen zur neuansiedlung von betrieben sind aber - nach ansicht der antragsteller - auch der freigewordene rinderschlachthof st. marx sowie die flaechen unter der autobahnbruecke mit einzubeziehen. gerade diese flaechen stellen einen hochwertigen betriebsbaugrund dar. es ist an der zeit, sie einer entsprechenden verwendung zuzufuehren. das zum teil langjaehrige brachliegen dieser grundflaechen wird nicht nur von den seinerzeitigen absiedlern nicht verstanden, sondern auch von der bevoelkerung wegen der inzwischen entstandenen wilden muelldeponie als unzumutbarer zustand empfunden.

(am)

0933

k o m m u n a l :

=====

sportplatzuebergabe im heim der stadt wien fuer kinder
und jugendliche doebling

2 wien, 2.6. (rk) die im heim der stadt wien fuer kinder und jugendliche wien 19, hartaeckerstrasse 26, untergebrachten schueler besuchen oeffentliche schulen. darunter befinden sich vielfach all-gemein- oder berufsbildende hoehere beziehungsweise berufsbildende mittlere lehranstalten, in denen die schueler bis zur erreichung ihres ausbildungszieles einem gewissen leistungsdruck unterliegen. dies laesst ihr beduerfnis nach freizeit und erholung ansteigen und fuehrt dazu, dass der sport fuer sie als aktives freizeitangebot stark an bedeutung gewinnt. zur ausuebung einer gezielten sportlichen betaetigung sind aber geeignete einrichtungen unerlaesslich.

auf initiative von frau vizebuergemeister gertrude froehlich-sandner wurde daher im maerz 1975 der "sportverein wiener jugendheime" gegrueudet, der die foerderung und durchfuehrung von sportlichen veranstaltungen sowie die dafuer erforderliche bereitstellung beziehungsweise instandhaltung von sportplaetzen und sportgeraeten bezweckt. in der folge wurde vom jugendamt der stadt wien, das damit die bedeutung des sports als mittel zur persoenlichkeits- und gemeinschaftsbildung unterstrich, mit einem aufwand von etwa 420.000 schilling und zusaetzlich mit den beim verein als spende eingelangten 70.000 schilling ein sportplatz auf dem areal des heimes doebling errichtet. dieser sportplatz wird nun im rahmen eines sportfestes am 4. juni 1977, 15.30 uhr, von frau vizebuergemeister gertrude froehlich-sandner seiner endgueltigen bestimmung uebergeben. (os)

0936

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungs- und bebauungsplan:

umwidmungen im bereich des autobahnknotens "Landstrasse"

10 wien, 2.6. (rk) die umplanung des autobahnknotens "Landstrasse" machte eine anpassung des alten bebauungsplanes an das neue projekt notwendig. durch die verschiebung der "groessten bruecke oesterreichs", die nun abgerueckt von den wohngebieten hofmannsthalgasse jenseits des st. marxer friedhofs verlaeuft, konnte gleichzeitig die autobahnflaeche zugunsten der industrieflaechen reduziert werden. der neue flaechenwidmungs- und bebauungsplan sieht daher vor, das industriegebiet entlang der trasse zu erweitern. durch die aenderung der autobahntrasse aendert sich auch die lage der geiereckstrasse, die unter dem autobahnknoten durch bis zur leberstrasse gefuehrt werden soll. sie wird keine direkte verbindung zur dampfmuehlgasse haben. entlang der brehmstrasse soll ein 5 m tiefer vorgarten ausgewiesen und ein abstand zur autobahn durch die festsetzung der bauflichtlinien bestimmt werden.

der abaenderungsantrag fuer den flaechenwidmungs- und bebauungsplan liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, in der zeit vom 2. bis 30. juni 1977, montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr, zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

1030

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen der kommenden woche:

umleitung in der laxenburger strasse

3 wien, 2.6. (rk) wegen strassenbauarbeiten wird die laxenburger strasse ab 6. juni zwischen dem trappweg und der heizwerkstrasse in beiden richtungen fuer den autoverkehr gesperrt. die umleitung erfolgt stadteinwaerts ueber die heizwerkstrasse - wagner-schoenkirch-gasse - verlaengerte draschestrasse, stadtauswaerts ueber den trappweg - wagner-schoenkirch-gasse - heizwerkstrasse. die bauarbeiten werden etwa zehn wochen dauern. (ba) (forts.mgl.)

0937

modevorfuehrung in der hermes-villa

15 wien, 2.6. (rk) samstag, den 4. juni, findet um 15 uhr im rahmen der vom kulturamt der stadt wien und den museen der stadt wien veranstalteten ausstellung "200 jahre mode in wien" in der hermes-villa im lainzer tiergarten eine modevorfuehrung der bundeslehranstalt fuer bekleidungsgewerbe, wien 16, statt. bei schlechtwetter verschiebung auf samstag, den 25. juni, um 15 uhr.

(red)

1259

L o k a l :

=====

wiener bevorzugen gemeinde-jobs
996 neue bedienstete angelobt

4 wien, 2.6. (rk) im rahmen einer feierstunde wurden donnerstag vormittag im festsaal des wiener rathauses 996 neue gemeindebedienstete durch personalstadtrat kurt h e l l e r angelobt.

die zahl der neu eingestellten mitarbeiter zeigt einen deutlichen trend zum sicheren arbeitsplatz. unter den neu eingestellten sind viele krankenschwestern, facharbeiter der wiener stadtwerke und eine beachtliche zahl junger strassenbahner.

trotzdem gibt es bei den wiener verkehrsbetrieben nicht weniger als 310 freie stellen fuer strassenbahnfahrer und strassenbahnfahrerinnen sowie fuer 51 buslenker. (ka)

0939

101jaehrige penzingerin

5 wien, 2.6. (rk) die pensionistin thelesia m a h r e r aus der penzinger strasse 132, feiert heute donnerstag ihren 101. geburtstag. bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r kam als gratulant und ueberbrachte dem geburtstagskind die herzlichsten glueckwuensche der penzinger, einen blumenstrauss sowie ein ehrengeschenk der stadt wien. (ka)

1003

2. juni 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1371

L o k a l :

=====

ballett in meidling

6 wien, 2.6. (rk) im rahmen der wiener festwochen geht samstag, den 4. juni, um 18 uhr, im festsaal ruckergasse 40, ein tanz-, lieder- und ballettabend ueber die buehne. ausfuehrende: arbeiter saengerbund meidling, ballettgruppe der kinderfreunde. eintritt frei. (ka)

1004

penzing:

''die lustigen weiber von wien''

7 wien, 2.6. (rk) im baumgartner kasino-park geht am freitag, den 3. juni, um 16 uhr, das stueck ''die lustigen weiber von wien'' ueber die ''pawlatsch'n'' ausfuehrende: das festwochen-strassen-theater unter der leitung von franz s t r o h m e r . (ka)

1006

k o m m u n a l :

=====

stadregion umfasst 78 niederoesterreich-gemeinden

11 wien, 2.6. (rk) wie bedeutungsvoll das sammeln von zahlen und die auswertung ihrer zusammenhaenge fuer bundes-, landes- und gemeindeverwaltungen, fuer politiker, planer aller sparten, soziologen und finanzreferenten ist, beweist die tagung fuer kommunalstatistik, die derzeit in klagenfurt stattfindet. wiens zweiter landtagspraesident und generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes otto s c h w e d a , der die tagung eroeffnete, verwies in seiner begruessungsansprache auf die bedeutung dieser veranstaltung, in der es um fragen der bevoelkerungsevidenz, die moeglichkeiten einer bundeseinheitlichen wanderungsstatistik und um die abgrenzung von stadregionen im rahmen der raumordnung geht. schweda verwies auf die aktualitaet dieser tagung, die durch den - wie er sagte - nicht zufriedenstellenden entwurf eines volkszaehlungsgesetzes unterstrichen werde.

nachdem architekt georg c o n d i t t , der direktor des instituts fuer stadtforschung, die notwendigkeit und die moeglichkeiten der abgrenzung von stadregionen aufgezeigt hatte, legte dr. franz s a t z i n g e r vom statistischen amt der stadt wien eine uebersicht ueber den neuesten stand der wiener stadregion vor. demnach umfasst die wiener stadregion nach dem stand vom 1. jaenner 1977 ausser dem gebiet der stadt wien 78 niederoesterreichische gemeinden. im sueden reicht die stadregion bis bad voeslau und ebreichsdorf, im norden bis stockerau und wolkersdorf, im westen bis eichgraben und tulln und schliesslich im osten bis gaenserndorf und haslau-maria elend. (ab)

k o m m u n a l :

=====

wiener verkehrs-verein zur situation im internationalen studentenheim

13 wien, 2.6. (rk) zu verschiedenen meldungen ueber die kuendigung der bewohner des internationalen studentenheimes stellt der wiener verkehrs-verein (wvv) als heimtraeger fest:

ohne die von studentischer seite gesetzten aktionen waere es weder zur kuendigung der rahmenvereinbarung, die die studentische mitbestimmung regelte, noch zu der der heimbewohner gekommen.

der wvv reagierte lediglich auf eine serie von rechtsbruechen, provokationen und andere massnahmen der studenten, die sich gegen die erhoehung der monatlichen heimkosten von 750 schilling um 50 schilling auf 800 schilling, was einer erhoehung um etwa 7 prozent entspricht, richteten:

- o den von allen studentischen gremien beschlossenen zahlungsboykott, der einen flagranten bruch aller vereinbarungen bedeutete, die keine mitsprache der studenten bei der festsetzung des heimbeitrages vorsahen,
- o in den kuendigungsbestimmungen ist festgehalten, dass man des heimplatzes verlustig geht, wenn man zwei monate mit den heimbeitraegen in rueckstand ist. in voelliger pervertierung dieser bestimmung legten einige studenten sie so aus, dass bei fortzahlung des alten heimbeitrages von 750 schilling erst nach 32 monaten ein zweimonatiger rueckstand der miete erfolge - 32 mal 50 schilling sind 1.600 schilling und somit der zahlungsboykott des mehrbetrages von 50 schilling 32 monate lang fortgesetzt werden koenne, ohne dass eine kuendigung ausgesprochen werden koenne,
- o die aufforderung, im juni den zimmerschluessel zu "verlieren" um ihn im herbst "wiederzufinden",
- o die massive einschuechterung zahlungswilliger heimbewohner,
- o die illegale besetzung des nicht zum heim gehoerenden wvv-gebauedes und die stoerung einer vorstandssitzung bis zu deren abbruch, wobei die polizei einschreiten musste, um das gefahrlose verlassen des gebaueudes durch den vorstand zu sichern,
- o beschimpfungen, verunglimpfungen und unterstellungen des wvv und seiner organe in der oeffentlichkeit und im heim,

o die ankuendigung weiterer, aehnlicher aktionen fuer den herbst. all dies erzeugte eine derart gespannte und unruhige atmosphaere, dass auch unbeteiligte heimbewohner ernsthaft in ihrem studium beeintraehtigt wurden.

jetzt, da der boykott im mai voellig zusammenbrach, versuchen die organisatoren, ihr eigenes versagen und ihre fehleinschaetzung des verhaltens der heimbewohner zu vertuschen. sie verschweigen dabei, dass es ohne die boykottaktion nie zur kuendigung der rahmenvereinbarung und der bewohner gekommen waere.

diese massnahmen haben folgende auswirkungen:

die etwa 600 heimbewohner, die an dem zweimal unter hinweis auf die folgen bekanntgegebenen stichtag keine heimbeitragsrueckstaende aufzuweisen hatten, erhalten auf ihren antrag ohne formalitaeten die zusicherung eines heimplatzes fuer oktober. ungefaehr 90 studenten werden allerdings nicht neu aufgenommen werden, da sie trotz zweimaliger schriftlicher aufforderung zu dem ihnen vorher bekanntgegebenen termin ihre verpflichtungen nicht nachgekommen waren.

es ist im uebrigen reine demagogie und voellig absurd, von einem quadratmeterpreis von 80 schilling zu sprechen, da im heimkostenbeitrag folgende leistungen enthalten sind: heizung, strom, gas, wasser, reinigung der zimmer, teekuechen und toiletten, bereitstellung der bettwaesche, benuetzung der teekuechen, studier-, zeichen-, musik-, sport- und freizeitraeume und des hauseigenen parkplatzes. (wvv)

l o k a l :

=====

asperrnplatz wird julius raab-platz

14 wien, 2.6. (rk) buergermeister leopold g r a t z wird samstag, um 10 uhr, die umbenennung des asperrnplatzes in julius raab-platz vornehmen. zum auftakt der feier konzertiert ab 9 uhr vor der urania die stadtmusik wien unter ihrem dirigenten gustav f i s c h e r . ausser dem buergermeister sprechen auch der praesident der bundeswirtschaftskammer ing. rudolf s a l l i n g e r und bezirksvorsteher technischer rat ing. heinrich a. h e i n z .
(st1)

1221

s p o r t :

=====

udssr-besuch von stadtrat kurt heller

16 wien, 2.6. (rk) auf einladung des russischen sportministers wird wiens sportstadtrat und oeoc-praesident kurt h e l l e r in der zeit vom 4. bis 13. juni 1977 die staetten der olympischen sommerspiele 1980, moskau und talin besichtigen, und sich dabei, dem wunsch des gastgebers entsprechend, persoendlich vom baufortschritt zu ueberzeugen.

in begleitung von kurt heller werden der generalsekretaer des oeoc, dr. p i l s l , und der generalsekretaer des askoe, s p i o l a , an der reise teilnehmen. (hof)

1302

k o m m u n a l :

=====

aenderung der wiener stadtverfassung zur begutachtung ausgesandt

17 wien, 2.6. (rk) die stadt wien hat heute donnerstag den magistratsentwurf zu einer neufassung der wiener stadtverfassung im externen begutachtungsverfahren ausgesendet. die vorliegende novelle will der wiener stadtverfassung eine inhaltliche erneuerung geben und vor allem mehr moeglichkeiten zu einer direkten mitgestaltung der buerger schaffen.

die schwerpunkte der novelle zur wiener stadtverfassung sind:

1. ausbau der parlamentarischen einrichtungen:

hiezue gehoeren vor allem die einfuehrung der f r a g e - s t u n d e im gemeinderat und im landtag, die gesetzliche verankerung der klubs und die schaffung eines echten initiativantrages bei gesetzesvorlagen.

2. schaffung von einrichtungen der unmittelbaren demokratie:

dazu zaehlen v o l k s b e f r a g u n g (ueber beschluss des gemeinderates oder auf verlagen von 10 prozent der wahlberechtigten, das ergebnis wird dem gemeinderat zur behandlung vorgelegt) und v o l k s a b s t i m m u n g (ueber beschluss des gemeinderates, das ergebnis ist einem gueltig gefassten gemeinderatsbeschluss gleichzuhalten und zu vollziehen) auf gemeindeebene sowie v o l k s b e g e h r e n (ueber antrag von 5 prozent der zum landtag wahlberechtigten, muss in form eines gesetzesentwurfes gestellt werden, wird dann im landtag behandelt) und v o l k s a b - s t i m m u n g (abstimmung ueber gesetzesbeschluesse des landtages auf beschluss des landtages, lehnt die mehrheit der wahlberechtigten den gesetzesbeschluss ab, unterbleibt dessen kundmachung) auf landesebene.

./.

3. aufwertung der dezentralen bezirksorgane:

bei der zahl der mitglieder der bezirksvertretungen und der zahl der stellvertreter der bezirksvorsteher wird kuenftighin auf die bevoelkerungsmaessige groesse des bezirks bedacht genommen werden. (bezirksvertretungen nach bevoelkerungszahl von 30 bis 50 mitglieder, ab 50.000 einwohner zweiter bezirksvorsteher-stellvertreter). stellung und aufgaben der bezirksorgane werden ausgebaut.

4. weitere ausgestaltung der kontrolleinrichtungen:

in diesem zusammenhang ist vor allem die schaffung eines eigenen kontrollausschusses zu erwaeenen.

5. massnahmen zur verwaltungsvereinfachung:

es ist vorgesehen, die fuer die zustaendigkeit der gemeindeorgane massgebenden wertgrenzen mit jaehrlicher neufestsetzung zu dynamisieren. weiters ist dazu die schaffung des berufungssenats zu zaehlen, der kuenftig rechtsmittelinstanz gegenueber dem magistrat bei allen bescheiden im eigenen wirkungsbereich der gemeinde sein und den bisher damit befassten stadtsenat entlasten soll.

nach abschluss des externen begutachtungsverfahrens wird die novelle zur wiener stadtverfassung im herbst im zustaendigen gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice beraten und dann dem wiener landtag zur beschlussfassung vorgelegt werden. (hs)